

Ausschreibung Thüringer Mannschaftspokal 2013

Veranstalter	Thüringer Schachbund e.V.												
Pokalspielleiter	Dr. Stephan-Jörg Hilbert Otto Worms Str.52 07549 Gera Tel.: 0173 5941034 e-mail: jscwaf@yandex.ru												
Teilnehmer	Vereinsmannschaften Thüringens												
Meldung	Bis 15.04.2013 an den Pokalspielleiter												
Mannschaftsstärke	4 Spieler je Mannschaft (aus maximal 20 zu Meldenden)												
Mannschaftsmeldung	Meldung für jede Mannschaft getrennt. Spieler sind nur in der Mannschaft startberechtigt, für die sie gemeldet wurden. Ein Spieler darf nur für eine Mannschaft gemeldet sein. Neuzugänge und Ersatzstellung siehe TO und Durchführungsbestimmungen.												
Startgebühr	5,00 Euro pro Mannschaft												
Spieltermine	<table><tr><td>1. Runde</td><td>05.05.2013</td><td>4. Runde</td><td>14.07.2013</td></tr><tr><td>2. Runde</td><td>02.06.2013</td><td>Halbfinale</td><td>24.08.2013</td></tr><tr><td>3. Runde</td><td>23.06.2013</td><td>Finale</td><td>25.08.2013</td></tr></table> <p>Beginn der Runde 1-4 jeweils 10:00 Uhr Halbfinale 14:00 Uhr, Finale je nach Veranstaltungsort</p>	1. Runde	05.05.2013	4. Runde	14.07.2013	2. Runde	02.06.2013	Halbfinale	24.08.2013	3. Runde	23.06.2013	Finale	25.08.2013
1. Runde	05.05.2013	4. Runde	14.07.2013										
2. Runde	02.06.2013	Halbfinale	24.08.2013										
3. Runde	23.06.2013	Finale	25.08.2013										
Bedenkzeit	2 Stunden für 40 Züge, plus 1 Stunde												
Wertung	siehe Durchführungsbestimmungen												
Farbverteilung	Der Gastgeber führt am Brett 1 und 4 die schwarzen, am Brett 2 und 3 die weißen Steine.												
Regeln	Es gilt die Turnierordnung des ThSB. Bei unbegründetem Nichtantritt sowie Verstößen gegen die Meldepflichten werden Ordnungsgebühren laut TO erhoben.												
Ergebnismeldung	Ergebnismeldung durch den Gastgeber - per Postversand spätestens am Folgetag (Poststempel) - per e-mail (Textformat, keine eingescannten Meldebögen!) spätestens bis 18.00 Uhr am Folgetag. an den Pokalspielleiter.												
	Meldung des Mannschaftsergebnisses durch den Gastgeber am Spieltag per E-Mail oder Telefon bis 17:30 Uhr an den Pokalspielleiter												
Auswertung	DWZ-Auswertung, keine ELO Auswertung												
Ehrung/Qualifikation	Der Sieger erhält den Titel „Thüringer Mannschaftspokalsieger 2013“ Die beiden Finalisten sind für den DSB-Pokal qualifiziert.												

Durchführungsbestimmungen:

1. Auslosung

- Die Rundenansetzungen einschließlich Halbfinale/Finale werden frei ausgelost.
- Die Auslosung für das Halbfinale/Finale findet vor Ort statt. Die Mannschaftsaufstellungen dürfen nach der Auslosung abgegeben werden.
- Den Mannschaften wird möglichst ein Ausgleich an Heim- und Auswärtsspielen gewährt. Eine Mannschaft mit mehr Auswärtsspielen als der Spielpartner erhält das Heimrecht, in diesem Fall darf eine ausgeloste Paarung gedreht werden.

2. Einsatz nicht spielberechtigter Spieler

Werden Spieler eingesetzt, die nicht für die betreffende Mannschaft gemeldet sind, so gelten deren Partien für das Mannschaftsergebnis als kampflos verloren und die Mannschaft wird mit einer Ordnungsgebühr belegt. Ergibt sich ein Mannschaftsergebnis von 2:2, so gilt der Mannschaftskampf für die verursachende Mannschaft als verloren. Ändert sich wegen der Korrektur des Mannschaftsergebnisses die Paarung der nächsten Runde, so hat die verursachende Mannschaft zusätzlich die Kosten für die Neubenachrichtigung der Mannschaften zu tragen.

3. Startgebühr / Ordnungsgebühren

Die Startgebühren (5,00 Euro pro Mannschaft) und eventuelle Ordnungsgebühren sind auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Thüringer Schachbund e.V.
Kontonummer: 131 22 48
Bankleitzahl: 820 400 00
Kreditinstitut: Commerzbank Erfurt
Verwendungszweck: Startgeld [Vereinsname] Pokal

Die Zahlung der Startgebühr (Kontoeingang) muss bis spätestens 15.04.2013 erfolgen. Sie ist Bestandteil der Anmeldung. Bei versäumter / verspäteter Zahlung besteht keine Startberechtigung.

4. Mannschaftsmeldung

Es dürfen maximal 20 Spieler pro Mannschaft gemeldet werden. Die Meldung muss enthalten:

- Mannschaftsleiter (Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Telefon, eMail-Adresse)
- Spiellokal (Name, Straße, PLZ, Ort, Telefon)
- Spieler in alphabetischer Reihenfolge (Name, Vorname, Passnummer)

5. Wertung

- Über den Gewinn eines Mannschaftskampfes entscheidet die Summe der von den Spielern jeder Mannschaft errungenen Punkte. Sieger ist die Mannschaft, die mehr Brettunkte als der Gegner erzielt hat.
- Bei Punktgleichheit gilt die Berliner Wertung ohne Zählung der Remisen. Besteht auch danach Gleichstand, werden Blitzwettkämpfe mit unveränderter Mannschaftsausstellung bis zur Entscheidung durchgeführt, wobei die Farben jeweils gegenüber dem vorhergehenden Wettkampf vertauscht werden. Für einen Sieg im Blitzwettkampf muss eine Mannschaft mehr Brettunkte als der Gegner erringen.

6. Halbfinale / Finale

Die Halbfinal-/Finalrunden finden als zentrale Endrunde, bei einem der Qualifikanten statt.

Der Pokalspielleiter bestimmt je nach Bewerbung einen Ausrichter.

Für die Endrunde wird vom Pokalspielleiter ein Schiedsrichter eingesetzt, die Schiedsrichterkosten trägt der Thüringer Schachbund, Referat Landesspielleiter.

Allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg!

Bernd Feldmann
Landesspielleiter ThSB e.V.

Dr. Stephan-Jörg Hilbert
ThSB Pokalspielleiter 2013